



Ein Jahr Präsident des FC Oftringen

Rolf Weber

Das erste Jahr als Präsident des FC Oftringen liegt nun bereits hinter mir. Es war ein Jahr mit vielen guten, aber auch einigen weniger erfreulichen Momenten.

Den Verein als Präsident zu führen war für mich dagegen keine grosse Umstellung. Die Aufgaben waren in etwa die gleichen wie die vergangenen Jahren, als ich das Amt des Vizepräsidenten inne hatte, der FC Oftringen jedoch keinen Präsidenten hatte. Der wichtige Unterschied zu dieser Zeit: Die Lücke im Organigramm ist nun geschlossen.

Ein wichtiges Anliegen für mich ist, die Verantwortung für den Verein breiter abzustützen. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, die vielen Aufgaben im Verein auf mehrere Schultern zu verteilen. Aus diesem

Grunde hat der Vorstand in den vergangenen Jahren sämtliche Funktionen im Vorstand analysiert und in einem Organigramm festgehalten. Die Pflichtenhefter für sämtliche Ämter im Vorstand sowie dasjenige vom Sekretariat wurden, nach einer eingehenden Analyse neu erstellt.

Wir haben einen Vorstand, der seit Jahren in der etwa gleichen Zusammensetzung arbeitet. Das vereinfacht das Arbeiten im Vorstand ungemein. Im Grunde kennt jeder seine Aufgaben ganz genau. Mit den Pflichtenheftern sind die einzelnen Tätigkeiten nun auch schriftlich dokumentiert. Wir sind so eingespielt, dass jeder seine Aufgaben und Pflichten bestens kennt. Mit den Pflichtenheftern weiss jeder auch, was die anderen im Vorstand für Aufgaben und Verantwortungen haben. Die Abgrenzung der Kompetenzen sind klar geregelt. Wir brauchen daher nur wenige Sitzungen pro Jahr um zu funktionieren. Trotz allem: Das Engage-

ment meiner Vorstandskollegen ist enorm, ohne deren grosse Unterstützung hätte ich meine Aufgaben als Präsident des FCO nicht erfüllen können. Vor allem wegen meinem zusätzlichen Engagement im Junioren Spitzenfussball beim FC Aarau bin ich zeitlich eingeschränkt und darauf angewiesen, dass der Laden läuft, auch wenn der Chef nicht da ist. Und dies klappt ausgezeichnet. Aus diesem Grunde bedanke ich mich ganz speziell bei allen Vorstandskollegen.

Das Pünktchen auf dem i wäre für mich, wenn ich nun noch die Doppelfunktion als Präsident und Finanzchef abgeben könnte. Es wäre schön, wenn wir eine geeignete Person finden könnten, die sich um die Finanzen kümmert.

Oft hört man die Aussage; ein Verein mit dieser Infrastruktur gehört einfach in die zweite Liga. Das mag sein. Wichtiger ist aus meiner Sicht jedoch ist, dass der Verein funktioniert und dass



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



HEGGLI Schweizer AG
Bachstrasse 24
4555 Oftringen
Tel. 062 739 81 71
Fax. 062 761 01 52



Montag - Freitag
07.30 Uhr - 12.30 Uhr
13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sonn- und
Feiertag
08.00 Uhr - 18.00 Uhr

genügend Leute da sind, die den Verein heute und auch in Zukunft „am Funktionieren“ halten. Wenn das gegeben ist, ergibt sich alles andere mit der Zeit von selbst. Man muss nur genug Geduld haben, diese Zeit abzuwarten.

Der FC Oftringen vor den Aufstiegsspielen

René Wullschleger

Die 1. Mannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsspiele.

Lange vor Ende der Meisterschaft steht fest, dass sich die 1. Mannschaft wie im Vorjahr für die Aufstiegsspiele 3./2. Liga qualifiziert hat. Die Spieltage sind vom Verband wie folgt angesetzt worden:

- 1. Aufstiegsspiel
3. - 5. Juni 2011
- 2. Aufstiegsspiel
8. - 10. Juni 2011
- 3. Aufstiegsspiel
14. - 16. Juni 2011
- 4. Aufstiegsspiel
19. Juni 2011

1. Mannschaft mit neuem Dress

René Wullschleger

Seit wenigen Tagen und noch vor den bevorstehenden Aufstiegsspielen darf die 1. Mannschaft des FC Oftringen mit einem neuen Dress auftreten.

Neben dem Hauptsponsor Emil Frey AG tritt neu die Firma Heggli Eisenwaren AG in Oftringen als Infrastruktursponsor auf den Tenues auf. Die Vereinsleitung des FC Oftringen sowie die gesamte Mannschaft danken Leonz Heggli und seiner Gemahlin Sonja für die gewährte Unterstützung bestens.



1. Mannschaft FC Oftringen mit den Sponsoren Leonz und Sonja Heggli (Mitte rechts.)

83. Generalversammlung

René Wullschleger

Präsident Rolf Weber und Vorstand wurden bestätigt. Die Jahresrechnung weist einen kleinen Verlust auf. Acht Trainer schlossen Weiterbildung erfolgreich mit Diplom ab. Total sind 376 Mitglieder eingeschrieben.

Die Traktanden Finanzen und Wahlen prägten die 83. Generalversammlung des FC Oftringen. Präsident Rolf Weber begrüßte im Clublokal 52 Anwesende, speziell Ehrenpräsident Walter Meyer und Vizeamann René Wullschleger.

Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Der FC Oftringen kann gemäss Jahresbericht des Präsidenten Rolf Weber auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2010 zurückblicken. Die erste Mannschaft verpasste zwar den Aufstieg knapp. In der Vorrunde hat das „Lombardi-Team“ noch keinen einzigen Punkt abgegeben und steht mit einem Bein wieder in den Aufstiegsspielen. Die zweite Mannschaft umfasst ein motiviertes Kader. Auf die Rückrunde konnte sogar eine dritte Mannschaft gemeldet werden. Im Juniorenbereich hat René Fiechter nach den Sommerferien das Zepter übernommen und setzt die Schwerpunkte in der Trainerausbildung.

Noch nie so viele Funktionäre

Die Mitgliederzahl erhöhte sich zum Vorjahr um 18 Personen auf total 376 Mitglieder. Noch nie in der Vereinsgeschichte wies der Verein 63 Funktionäre aus. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der grösste Sportverein von Oftringen 13 Funktionäre mehr. Neu wie vom Verband vorgeschlagen die Juniorenabteilung mit einer Kategorie G erweitert. Neu stellen fünf Schiedsrichter ihre Dienste dem FC Oftringen zur Verfügung. Die vom Finanzchef Rolf Weber vorgelegte Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Verlust von 468



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



HEGGLI Eisenwaren AG
Sandstrasse 24
4555 Oftringen
Tel. 062 739 81 71
Fax. 062 761 01 52



Montag - Freitag
07.30 Uhr - 12.30 Uhr
13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sonntag
08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Franken ab. Das vorgelegte Budget 2011 sieht Mehrausgaben von rund 13'000 Franken vor und wurde genehmigt. Mit der Durchführung eines Dorfturniers erhofft sich der Vorstand zusätzliche Einnahmen.

Vorstand bestätigt

Demissionen aus dem Vorstand gab es keine. Nach erfolgter Wahl setzt sich der Vorstand des FC Oftringen wie folgt zusammen:
 Präsident/Finanzchef: Rolf Weber, Vizepräsident: René Müller, Aktuar: Andreas Moser, TK-Chef: Thomas Sieber, Juniorenobmann: René Fiechter, Werbung/Sponsoring: Markus Suter, Beisitzer: Beat Bachmann und Heinz Ryser.

Für besondere Verdienste wurden Rolf Flückiger und Jeannette Graber sowie das ganze Küchenteam geehrt. Acht Mitglieder absolvierten erfolgreich das Trainerdiplom.

Neuer Juniorenbus

Markus Suter

Die Emil Frey AG stellt als Hauptsponsor einen Mannschaftsbus zur Verfügung.

Seit anfangs Jahr können die Junioren mit einem neuen Bus der Marke Ford Transit an ihre Auswärtsspiele fahren. Das Fahrzeug wird uns von unserem Hauptsponsor Emil Frey AG kostenlos zur Verfügung gestellt. Bereits

haben auch einige Firmen die Möglichkeit genutzt, mit ihrem Logo auf dem Bus zu erscheinen. Es sind dies:

- Fahrschule Pizzolante, Oftringen
- Heggli Eisenwaren AG, Oftringen
- Möbel Berger, Oftringen
- Senn AG, Oftringen
- Swiss Home Finance, Oftringen



Herzlichen Dank diesen Unternehmen. Noch hat es weitere Werbefläche auf dem Bus. Interessenten melden sich bei Markus Suter, 079 686 27 02.

„FC Ausflug“

Heinz Ryser

Am Sonntag, 20. März, traf sich eine muntere Schar von Helfern des FC Oftringen, um an einem kleinen Ausflug teilzu-

nehmen. Der Vorstand des FCO hatte die Helfer als Dank für Ihre Mithilfe dazu eingeladen.

Leider konnten nicht alle, die eingeladen waren, mitkommen. So machten wir uns mit zehn Personen auf den Weg in den Schwarzwald.



Bis zum deutschen Zoll an dem uns der Zöllner fragte, ob wir mit der Damemannschaft unterwegs seien, waren alle noch guten Mutes. Das änderte sich allerdings bei einigen Fahrgästen, da ihnen die kurvige Bergstrecke etwas auf den Magen schlug. Ob es nun die vielen Kurven, oder der Fahrstil des Fahrers waren, darüber möchte sich der Verfasser nicht äussern. Nach dem ersten Getränk in einem der vielen schönen Schwarzwälder Gasthäuser war die gute Laune allerdings schnell wieder hergestellt und man liess sich das gute Mittagessen schmecken.

Die Heimfahrt wurde dann aus Sicherheitsgründen auf eine weniger kurvenreiche Schnellstrasse verlegt. Zum Abschluss dieses schönen Tages wurde im Clubhaus des FC Oftringen noch kurz



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



HEGGLI Eisenwaren AG
 Sandstrasse 24
 4955 Oftringen
 Tel. 062 739 81 71
 Fax. 062 761 01 53



Montag - Freitag
 07.30 Uhr - 12.30 Uhr
 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
 Samstag
 08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Halt gemacht. Fazit: Wenn es stimmt, dass ein Tag ohne Lachen ein verlorener Tag ist, so war dieser Tag sicher nicht verloren und es wäre schön, Helfer des FCO nächstes Jahr wiederum auf ähnliche Weise belohnen zu können.

Prämienübergabe Sponsorenlauf 2010

Andreas Moser

Am 24. Februar 2011 wurden im Clubhaus des FC Oftringen im Rahmen eines Apéros die Prämien für den Sponsorenlauf 2010 übergeben.

Andreas Moser, Aktuar und verantwortlich für die Durchführung des Sponsorenlaufes, begrüßte zahlreiche Junioren und Eltern. Er bedankte sich bei den Anwesenden für ihr grosses Engagement.

Aufgrund der jeweils erlaufenen Beträge konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Prämien übergeben werden. Insgesamt konnten 46 Prämien mit einem Gesamtwert von rund CHF 3'000 an die Junioren überreicht werden.



Der Zufall spielt den Ball zu Jürg Klingelfuss

René Wullschlegler

Im Tor der 1. Mannschaft steht seit wenigen Tagen ein neuer Torhüter mit grosser persönlicher Ausstrahlung und dies wenige Wochen vor den Aufstiegs-spielen! Stammtorhüter Yannick Kühni verletzte sich in einem Vorbereitungsspiel am Knie so schwer, dass er für längere Zeit ausfallen wird. Woher so schnell einen Ersatz nehmen? Torhütertrainer Willi Weber wusste Rat und knüpfte die Kontakte.



Entscheidung zwischen Beruf und Karriere

Jürg Klingelfuss hat seit viereinhalb Jahren kein Tor mehr kassiert! Damals spielte er beim FC Gränichen in der 3. Liga und musste sich zwischen Beruf und Fortsetzung seiner

Karriere entscheiden. Der diplomierte Sportlehrer, er unterrichtet an der Schule in Oftringen, entschied sich die „Goalie-Handschuhe“ an den berühmten Nagel zu hängen. Im Herzen hatte Jürg aber noch nicht endgültig mit dem Fussball gebrochen. Das Telefon von Willi Weber kam zum richtigen Zeitpunkt und neue Handschuhe waren schnell gekauft.

Grosses Potenzial vor- handen

Jürg Klingelfuss steht mit 32 Jahren im besten Torhüteralter. Als Torhütertalent trainierte er in den Jahren 95/96 beim FC Aarau im Kader der 1. Mannschaft und spielte im Nachwuchsteam. Seine weiteren Stationen waren dann der FC Brugg in der 2. Liga und 2. Liga Interregional. Jürg Klingelfuss auf die Frage, warum es ihn wieder „packte“: „Für mich kam nur ein Wiedereinstieg in einem Verein in Frage, wo alles stimmt. Die 1. Mannschaft hat ein grosses Potenzial. Die jungen Spieler sind erfolgshungrig, konditionell stark und haben ein Ziel vor Augen. Die Mannschaft hat den besten Sturm und die beste Verteidigung“. Was die Zukunft bringt, das lässt Jürg offen. „Alles ist möglich. Wenn mich der FC Oftringen auch nach den Aufstiegs-spielen noch will, stehe ich zur Verfügung bis Yannick Kühni wieder spielen kann“.



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



HEGGLI Eisenwaren AG
Baselstrasse 24
4505 Oftringen
Tel. 062 731 81 71
Fax. 062 761 01 52



Montag - Freitag
07.30 Uhr - 12.30 Uhr
13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sonntag
08.00 Uhr - 18.00 Uhr